Viesbadener Taqulai

41. Jahrgang.
Ericheint in zwei Ansgaben. — Bezuge-Breis: 50 Biennig monatlich für beibe Ausgaben zusammen. — Der Bezug fann jederzeit begonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Mugeigen-Breis: Die einfpaltige Beitigeife für locale Muzeigen 15 Bifg., für answärtige Angeigen 25 Big. — Rectamen die Beitigele für Wiesbaden 50 Big., für Ausbatits 75 Pfg.

Mo. 94.

Freitag, den 24. Februar

1893.

Empyen-Dislokationen in Centralenropa.

3) Die enfasche Eruppen-Dislokation an der bentschen Grenze.

3) Die enschiede Eruppen-Dielokation an der deruge.

In bestehendem Kartenbilde geden wir einem lieberblid sider de unschieden Erupenansschaftlung in den Deutschland deundebarten kennengebeitet. Es sind dies die Klistärkeistet von Witna, Wart da au nud Kieve.

Mut den erstem Blied erhelt, doch in dem gwischen die dreunschland deur und kieve.

Mut den erstem Blied erhelt, doch in dem gwischen die deutschland deu

Jafanterie mid i Kristerio-Brigade, sidosstiad in End solgen I Divijion Jajanterie und i Artilleties Trijade.

Medr unmittelbor an den Grengen der Provingen of en und Schleifen, sowie gegen Galisjen vorschoden find kleinere, verhöltungungig flarte knoolleriestenderen der Browlengen und Schleifen, sowie gegen Galisjen vorschoden find kleinere, verhöltunging flarte knoolleriestenderen der Betreitung und Bediene Garnisonen der Somga, Blockowelf, Kaliko, Gewischodun, Riede, Jamost, Kowio der Kreitenderen der Betreitung der Kreitenderen der Gestellung der Gerteitungen der Gestellung der Ge

aft.

en

411

Deutscher Reichstag.

Jenischer Feichstag.
Der Handelsvertrag mit Egypten wird behatielos in britter mug geuchmigt. Herant wurde die Berathung des Kopielos in des General wurde die Berathung des Kopielos indesemblischen fortgeicht. — Diednittt wurde gunächt der nach des Alba, Baumbach (freil.), betr. die Julassima der nur geraftlichen Korais. — Abb. Büling, unteilb. alls Albander der Kreischenger Leitenschmmission theilt mit, eine Angadt, die niegender der Geschlacher gertrage detrestender Keitionen iel dem Keichslanzier zur Ersung übervielen worden. — Abg. Baum de chiefelt im Juriersie der nuchmiede der Seife dem Antrag und empfeitelt mit Juriersie der ist aus: Der liebelhand liegt in der Schologramilation der "Elsanen, wede der Franzen sieher zum Univerfinisteinbindung zusämmal zur Krieprüfung zulassen. Der Antragsteller müsse in den

Truppen-Dislocation West-Russland Brig.Infant. Cav. " Art. " Genie 16 Cadres v. Res. Inf. Bat. = 2gleis. Eisenb ÖSTERREICH

Berbindungen.

Die Militärfommission des Reichstags, in welche an Steile des Mig, haufmann wieder der Abd, Banker als Schriftlichere eingekreten ift, derich, wie dereits furz gemebet, den Antrag Richter, der das Richtliot der finangsolitischen Debatte schliebt, der des Mintrags, der von den sort deutschen Recheunggaben handelt, mit einzilnen Arnbertungen, an denen der Antragsseller eine Zultimmung ab, mit grober Welcheit angenommen. Der Gegenantrog des Freiherrn v. Stumm erhielt nur 4 Stimmen. nur 4 Stimmen

Prenfifder fandtag.

Derlin, 28. Februar.

Big corbuctenbaus.

Bei bet Bereitzung des Kapitels Climentar-Unterrichts-Weien fpricht Abg. Enbrecht (nat.lib.) jein Bedauten über die ablehnende haltung der Mehrleit des haufes gegnüber bem Gelesenitwarf, betreffend Anthopierung des Eintemmens der Bollsseinentwarf, betreffend Anthopierung des Eintemmens der Bollsseinentwarf, betreffend Anthopierung des Eintemmens der Bollssein-

wird auf 8 lige Abends veragt.

Gin fleine Borfall in der hentigen Sihung des Abgeordnetenhanfes verhöutt befonders erwähnt zu werden. Der Centrumsalgoordnete Applan Dasda ab werden. Der Centrumsalgoordnete Applan Dasda ab enacht fich dan den Rudister, der aber mit dem Abg. Aropostischef hricht; er fordert ihn auf, auguddreit weit der der weit der Abenal die, das die Statilität im Kreife Schiede 71 evangelische und 34 fatholische Schieden angele, fo das die Antiellung eines Tachtolischen Scholen angele, fo das die Antiellung eines Tachtolischen Scholen abenalt Bedeiten Verdischen Verdischen Verdischen Erwiderte der aber die erwiderte dernast; Welchen Reden ich ausberen mit, darüber nehme ich das Urtheil für mich allein in Anfprund, (Ledebaltefte Juftimmung von allen Seiten.) Wenn ich nicht zuhören fann oder will, werden meine Kommitserien zuhören.

Volitifche Cages - Mundfchau.

fchaftigt geweien seien, dürste taum zu rechnen sein — worant ihm eutgegnet wurde, das sei gewiß nicht ausgeschlossen, wenn auch vielleicht erst auf dem Unwege der Ansiedelung in den alten Provingen des Staates. Ferner ersährt die "Krenzztg.", daß der Kaifer namentlich auf sein lebhaftestes Intercsie für Erhaltung und Förderung des Bauernstandes hingewiesen habe, wobei er bewerkte, daß er damit ebenfalls den Künschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossenschlossensc mertte, daß er damit ebenfalls den Winfchen des Groß-bestiges nachsonne, die mit denen des Bauernftandes die gleichen wären. Er falle ebenfalls die Herren der Deputation als Bertieter des Bauernstandes bei den gleichen Lebens-

bebingungen ber gefammten Landwirthichaft.
- Ruf bie gestern bon und ermannte Frage, welche bie "Norde Allg. Big." an den Anne erwagne grupe, vertebe vie gerichte in ind erwande grupe beithe hat: ob die dentiche Landwirthschaft denn im Stande gie, den Bedarf an Nahrungsmitteln im Lande zu decen? erwidert die agvarische, Krzsz." Die Antwort ist sehr einfach. So lange die Getreibepreise, wie in den VoerFahren und mid gegenwörtig wieber, niedriger als in ein Soberzangen und mid gegenwörtig wieber, niedriger als in ben frühreru, zollfreien Jahrzehnten, und zwar so niedrig sind, daß ein großer Theil bes Kodens nicht mehr zum Getreldeban heransozone werden kann, so lange wird dem des Desjät unfereseigenen Roggens und Weizenbaues durch Jushufr vom Aussellen Roggens und Weizenbaues durch Jushufr vom Aussellen lande gebedt werden muffen. Wir möchten aber umgefehrt die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" fragen, ob sie hofft, die Unfühigkeit der heimischen Landwirthschaft zur Deckung obe unfenes Getreibebedarfs baburch gehoben zu sehen, daß wir uns ber Mittel berauben, ihr wenigstens in Rothfällen Preise zu fichern, bei benen fleeinigermaßen auf die Gelust-koften konnnt."

Deutsches Reich.

Deutsches Peich.

* Haf- und Versonal-Nachrichten. Der Reichstanzler Einst und Versonal-Nachrichten. Der Reichsten fanzler Einst Einstellen und der Konnerstellen in Ledensfahr.

* Adresse an Kismarch. Wohn als Antwort auf die neinschieden und den kinderen eine offisiellen Tooses auf den Fusten Vismarch dem Kallertommers der Eindeuten ligt unmarch die von der dertigen ündenissischen Bertreteischaft versäße Abreife an den Füsten Bismarch dem Kallertommers nachen man unt Kallicht denanf, daß der Sedurtellag des Exceptionalers in die Ferien isllt, von der Verenställung einer des gegenen Peiliskeit abgeichen hatte. Die Adresse der Generalistung einer des gegenen der Felichert auch in April d. Is. überreicht werden soll dieße mit derfedige werden der Schaften werden der Verlagen und der Verlage Einstellung einer der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen einer Durchlands sein der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen des Verlagen des Verlagen des Verlagen des der Verlagen des Verlagen des Verlagen des Verlagen des Verlagen und der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlage

* Geflerreich-Ungarn. En der Wiener Universität sommeln beutlich-nationale Studenten Unterschriften für eine anerkennende Abbreite an den Stadtrart von Duffeldorf wegen Richtbewilligung des Heine-Lenhunds.

os Dente-Ventmals.

* Schweit. Hente wird Bericht über den Basler Fastnachtslägers in der Bindedrathossung zu Bern erstattet. Die
Bodler Regierung richtete an die Bundesregierung ein furzes,
höllich und forrest gehaltenes Schreiben. Der Regierungsratt heit darin auseinander, er habe zwar nicht die Gewoducheit, sich unt Karnebalsmaolenzigen zu beschäftigen. Aber sobald die dem Frührende Ternot zweschafte Frührung zu seines Kenntnüß gelangt, hobe er sofort für die Entiernung der Rasse geforgt. Außerdem

be er nicht gegogert, ans freien Studen bem frangöfischen Rouful fein Bedauern über den Borfoll ausguhrechen, das dann auch der transflichen Botthaft übermittelt worden fei. Die franzölliche Bestjand auch der die die franzölliche Bestjand und die franzölliche Bestjand die franzölliche die fie die gerichtliche Bestjand der Edubligen beautragen wird. Teebog ist angunchunen, das der Swiderarth sich dem Ausbernet des Bedauerns Seitens der Bosfer Regierung feinerfeits aufchlieben wird. Unter diesen lunftänden durfte der Zwischen falls erlebigt zu detrachten sein.

vertragers fein. Montag findet in Baris eine General-Ver-mlung von Ifd Departementalen des Panamalomités ftatz, che eine nationale Aziention zur Vollen dung bes Pana ma-nals einleiten will. Indepenfer ist der bouapartistisch-langistische Aubligst Thiedonad.

Ans Annft und geben.

Alles ericheint so richtig und so wohlbegründet, so icharf und boch so wohlmeinend, dass dichlein gweifellos die allergrößte Aufmerflamseit verdient und Jedem eine bedeutende Auregusse bietet, der sich sie unere Riechschaptstadt interessientlichen Berliner aber, die es gut mit der Entwissellung übere Einstlichen Berliner aber, die es gut mit der Entwissellung über Einstlichen Berliner aber, die es gut mit der Entwissellung über Einstlichen Schriftieller in gewöhlter Foru sogt, wohl deberzigen. Ges sift eine arches Berdeien, dass sich Ausbergen mit einer untbigen Arches erworden hat, und nur Philister könner ihm berum graum sein. Desseutlich entschließt sich der Bersestlich ein der Ausgestliche Geschause der von ihm entwickleiten Geschöte mantte, is weit sie für "das Weige" von Jaueresse find, darzulegem Rächer Arennde und Kelanus Egwenstlens dere verweisen wir wurden vor der der verweisen der verweisen der verweisen vor der verweisen der der verweisen der der verweisen der der verweisen der der verweisen der

Ans Stadt und Jand.

— Stantsfieuer, Nach bem Bergeichnis ber hebetermine für die lehte Rate der Staatbfeuer pro 1892-98 haben am 25. Februar gu gablen die Stewerpflichtigen der Strafen mit dem Anfangs-buchladen.

Dr.

e\$:

Es ja

Ba z-a bie obe

La La Mö

nac dre La An vol fchi Sd uni

wie uni Sa aui fpå

Mei Hei hin

Parifer Madeplandereien.

(Bericht für bas Biesbabener Zagblatt.) Paris, Mitte Gebruar.

Die Kostlim- und Massenballe haben wir von ben Stallenern; sie sind noch gar nicht so sange heimisch bei und. In Italien diente die Bertleidung weniger bem Bunsche, eine persönliche Eitelkeit durch Anlegen irgend eines uns. In Italien diente die Berkleibung weniger dem Bunfche, eine persönliche Gitelkeit durch Anlegen irgend eines dornehmen Kleides, als dem Trang aum Antriguiren unter einer unkenntlichen Hille zu befriedigen. Unter dem Schuhe des Kofilms sazie man sic dinge, die man sich sonig gehörte fatte, ausguptrechen, und vor den italientichen Sütren sichtete sich die einstellichen Sütren sichtete sich die politische Berschwörung öfter in buntem Kofilm und unkenntlicher Maske auf die Pacquels hochgewöllter Bulfsle. Anch heute noch intriguirt man auf den össentiguter Talische Anch heute noch intriguirt man auf den össentiguter Talische nach harmlofer und höchstenst unter Mitwirkung des bekammten sleinen Gottes mit Köcher und Beisen. Diese eigentliche Ausgebe der Kofilams und Maskenfelte, zu intriguiren, ist hier in Paris verloren gegangen. Bis dor Kurzem sendelte es sich dielmehr darum, sich elegant unter Benntung und richtiger Würdigung seiner Individualität herauszuputen. Es war eine künzleren und diefer an sich stellte Schunde gegenigt worden. Aber auch diese felt. Wis und Geschmaß gezeitigt worden. Aber auch diese form der Kosiimselbe des sich überlebt. Der bunte Witword ver Kosiimse und Ericheitungen bersetzt das Auge. Berbenharmente und Ericheitungen versetzt der im Frankreich dies in die Osterzeit sineindauern.
Sehr beliebt sind die Osterzeit sineindauern.

auf ben Mättern ber Pflanzen, welche bie Räume beloriren, liegen weiße, aus Watte hergestellte Schneskoden. Sämmte liche Kossum, ob des Mitters der ber Bee, der Bäuerfi oder des Kochs, missen aus weißem Material hergestellt fein;

Senfelet mit unterläuft.

Sehr im Schwunge sind die "Bauernbasse"; sie endspringen aus dem natürlichen Geställ, aus welchem der überreizte Magen sich an Suppensteisch und saurer Gurte zur Abwechselung erholt. Die Louis XV.-Mobel, die fohenen Spiegel, die sehenen und Damass-Gerdvinen werden aus dem Tanzsal entsernt und diesem der Anstrick des Tanzsdockes einer mit gemen Zweizen geschwickten Dorfkonke ober der Verscheute geschen Verschenber Tangdodens einer mit geinen Zweizen geschnistten Dorfsichenke ober ber Banerntenne gegeben. Ringsherum bie hölgernen Bahte; die Kapelle nur aus der traditionellen Geige, dem Boß, der Klarinette und ber Txompete bestehnd, thront in einer Ecke und ber Txompete bestehnd, thront in einer Ecke und einem Unterdom von Fölsen; Speisen und Gertänte stud vortresslich, aber primitiv und nach landlichen Recepten bereitet. Der Ehst de Ansine reigt sich über dem Einfall der Herthoft dos Haar und ringt verzweisfungswoll der Handlichen Las Geschirt in welchem die Speisen serbeiten kerbeiten in Kolium der verkfiedensten Bros-Pervirencen, in ein inneiliges, weit lest weringsbu altes. Die Gliffe ersseinen im Kostinn der verschiedensten Produingen. Um sich vollständig in ihre Rolle hineinzuleben, ist ihnen auferlegt, sich das Patois der Gegend anzueignen, die sie durch ihr Kostinn verreten. Altes muß das sonst hier nicht auf Kostinnbällen üblide, "Du" anweichen, und wehe dem, wer hiergegen versiößt! Er muß eine, von hoher

Obrigfeit fengesehte auschnliche Gelditrase zahlen. Wer sich über diese Bestimmung nicht beslagt, das sind die Armen, denen in dieser sinnigen Weise eine Interstähung geschaffen wird. Ans diesen Bällen kann man allerhand Provinzialitänze tanzen sehen. Die Aubergnaten tanzen die hourrose und die Koitoner den, drende Der Keiz sir die Kolle liegt natürlich in den Borbereitungen zu denselben, in dem Ginfludiren des "patois" und der Anze. Erit sagt man schez in weichen Auvergnatisch und um sich zu üben "ich liede Dich", dis plöglich — nun, man ist doch sehen die berfichtig in Baris, und der Ese-Jusoumationsdienst ist sier so gut ausgestattet wie in dem steinsten beutschen Badoort.

Durch die Herzogin von Sagan sind die Thierdalle in Aufnahme gekommen, denen man jeht die Blumenbälle an die Seite stellt. Ich sam mir kanm etwas Reizenderes benden, als in den Onadrillen sich die vorsper in ihren Harben abgestimmten Blumenpaare ineinander verischingen, sich lösen, zu neuen Figuren zusammensinden zu sechen, das reizendste Karterre, welches sich je ein Gartenkünstler eer derschie keit. bacht hat.

tegenine patiette, netiges jas je ein Gutentanfete ten afte fat.

In dieselbe Kategorie gesoren die Spockenbälle. Hat alle Eingeladenen ist es vorgeschrieben, im Kostium einer bestimmten Epoche zu erscheinen. Die Einstadungen hierfür sind im Sill der Zeitperiode gehalten, die selfgeset ist. Wie den Kagen sich dem Zeitgesite anzudenzemen. Dah der Magen sich dem Zeitgeist anzudenzemen. Dah der Magen nicht immer will, wie der stilvoll Kostümirte soll, ist leicht degreistisch. Der Wagen sat durch die Jahrendert sich auch wedernisst. Tant pist Iedenfalls hat man sich nicht bloß änherlich, sondern auch innerlich in das entsprechende Ischehundert zurückversehrt, und so wird man zu einem Wattenus der Louis XIV-Ball das graziöse Menuett, zu einem Charles IX-Ball die langsame majestätlischentheilische "pavane" tanzen.

Der; dasselbe ist ermittelt aus den Wägungen mehrerer Armeesorps.

Durch Berwendung den Allminitum wird die Belastung der eingert; dei der Jelassenstung uns Allminitum wird die Belastung der eingert; dei der Jelassenstung uns 200 Gramm, dei der Felbeles um 400 Gramm, het dem Kochgelöhre um 425 Gramm, im Gangen Less Klisgramm. 3) Bei Griod der im Krieden vorrählig abaltennt eilernen Bortion durch eine erst im Modifinachungskall erreftellt Kortion bertrügert isch deren Gewicht um Osse Kilogramm. 3) Bei Griod der Grieben vorrählig ergenen Gewarten Gews Kliegramm. 5) Die Gestammkelatung beringt mithin nach Berlauf der erften Krief ihr die eine Hälle der Angenen Gewarten Gews Kliegramm. 5) Die Gestammkelatung beringt mithin nach Berlauf der erften Krief ihr die eine Hälle der Angenen Gewarten Gews Kliegramm. 3) Die Gestammkelatung der in der Krief ihr der Krief der Kri

Send der Anskattung mit Bluntition und eisernen Beupftegungsperionen weientlich uns Gewicht fällt.

— Dur Erage Der Eenerbestättung wird uns von gekönter Seite geforteben: Die vorgefrige Sigung des Keichstags
kendte (die iner ichon undebeten, D. R.) ang meretwerte nuch eine
Dekalte über Fenerbestättung. Der Rog, Eingens nämisch richtete an
die Keiglerung die Frence des Austringsmen über die Lebenofährfeit
es Seinchengistes (der Katterien) in der Erbe angelfellt jeien, Darauf
eindherte der Blinitere v. Bötticher, daß selche Bezinde im Gange, aber
noch uicht aberfachtliche Wirtungen der stellen im Gange, aber
noch uicht aberfachtliche Wirtungen der stellen ein Gange, aber
noch uicht aberfachtliche Wirtungen der Krichliche Gewindert seine. Darauf
einbetiständliche Blinkeringen der Krichliche Gewindert seine. Bon
irtilinitger und nationalliberaler Seite murde darauf für Fenerbelatung aus hagieiusichen und ässeichieben Gewinder plächt. Der
Ebnerobnete Goldhäusid erimerte baran, daß Jins IX. durch seine
Frencheistein bei Anschause er sollen der Seiten der Seitenschlichen
die Klicheriche von Angeberigen der ersten Ehrlichen gewinde habe, worde sich
ihrifiliede Scheellen seinnten dennach auch gezu die Kennerbestotung
mich zur Geltung gebracht ner ehrer Gerften gewinder befauben,
der gererbesteitung in Aussigat. Kliemend zu der Gerbrichtung
mich zu erwertende Butrag Baumbag dem Gerinschen ner Schultzsen Feuerbesteitung und berfemtung der Gerinschen und der

der gererbesteitung und berfemtung beiten genen genommen
mich, ist der Gemmung der Kontennische Burtag Baumbag dem Gerinschausern aber

der generbesten und der gesten der Feuerbeichnistung. Die

der zu erwertende Butrag Baumbag dem Gerinschen keinen
fehr zweirfelbeit, und boch ist derfalbe in hohen Genabedanfenwerth,
der er erfortliche Peleprechung beiter Frage bringen und weiter Bereiten Beiten Aber der beiten beite Bereiten beiten beiter Breiten beiter beiter

der Reiterbestung und Erstenning beitragen unde Pringen und

der eine Kreise uns das, des der der

ers in and in a series in a se

oes on icin

ine Die bie

ich cin, fen an su och nit

in an

ich aß er-

für ter ift.

verden. Jahireches Ericheinen ist febr ernömfoch.

— Mandelstragifter, Jur Vertretung der Handelsgelestlicheit Zembach und Schleicher zu Bischrich ist nur der Geleitschafter Dr. phil. Ant Isighad Boltf botechigt.

(*) Schreibhurfus. Her Hofels berechtigt.

(*) Schreibhurfus. Her Hofelsberrechtigt.

(*) Schreibhurfus. Her Hofelsberrechtigt.

(*) Schreibhurfus. Her Hofelsberrechtigt.

(*) Schreibhurfus.

Her Hofelsberrechtigt.

Her Hofe

es 25 Jahre, bag herr Abam Rub im Garten bes herrn Frei-

berrn v. Knoop beichäftigt ist. — Morgen sind es denfalls S Jahre, das Gertrinde Fris unmnterbrochen im Hause des Herrn Ketro Fer ber gedient dat. Bon ihrer Herrichalt wird sie ihres unermädlichen Fieises und ihrer feltenen True wegen bochgeichnigt. — Philatetliftischen. Herr finden Schrieder, hier, hat seine Briefmarkensammlung für 6000 BR. an Ierrn Briefmarkensammlung für 6000 BR. an Ierrn Kriefmarkenschieder Otio Citier in Franklurt a. A. verkauft.

4. Groder Aufug. In verflossente Gomutag-Nacht ist das Firuenschieße der Vernust worden. Herr Laugusfell der ich ver Laugusfell der Verflessen der V

Thater namhaft macht.
-0- Beftipmechfel. Das fürglich versteigerte haus ber Erben.
Schlicht, Gde ber Frauter- und Mingitroße, ift infolge Rachgebots für ben Preis von 99,000 Mt. in ben Befig bes herrn Lehrers Gulfab Schauß sier übergegangen.

Guliad Schauß hier ibergegangen.

* Langenschwaldsch, 22. Jebr. In der heutigen Sigung des Gemeinderaths sichte Derr Bürgermeister John, dem Jard. Anloge, aus, dog beausschildt die Elidderdenung noch nicht mie dem 1. Abreil in Kroft treien Kinne. Albedom wurde eine Buschieft des Geren Oderpräschenen migetheit, womend die Lehrergehälter einer nuen Regelung unterzogen werden sollen, womöglich mit Einichtung einer Ecola.

Dems, 28. Fedr. Der hieftge Magistrat bat beschlossen, die Seinischung abermal aus der Sersamminng adermald in Borsschlag zu beitagen, debwehlte siche fich bereits filder einem gleichen Mittage gegenüber abschwend verfallen hat. Föhrter Eduweder auf dem Bertahusbeiter Wortschause hat, die gegen Wille eingangen weren.

* Limburg, 23. Fedr. De in verschlossener Wortschaube hat in den legten Woden nicht wenige abs flatt Aehe gefunden, welche insoige der großen Wille eingangen weren.

* Limburg, 23. Fedr. De in verschlossener Wortschaube hat in den legten Woden wich der werden, die der an fendighen Wonten, den Zr. Bedr., verlegte Vielen matt in Ausburg der Botte worden.

* Mielburg, 24. Fedr. Gesten worden under der Zbeilnahme des Seren Regierungspräßbeuten und anderer bethelligten Beamten des Serens Regierungspräßbeuten und anderer bethelligten Beamten der Keiner der Brit de über die Lehn zu bonen.

* Mielburg, 23. Fedr. Gesten worden aus guter Weiserner. Wie mir veruchmen, ist der vereigned Vollage vertigen der Weisen wurde Brit de über die Lahu zu den Annan wurde Bürgermeister der Jahr an Geseldigermeister der Annan, 23. Fedr. Jum Oberbürgermeister von Janan wurde Bürgermeister der Konnen von

Martin Singermeiner De. Geregen in Jogy a. De. Friedlich im 1977 Uhr wurde im Hofe des Arrestbanfes der gwanshistörige Ricksterer Aranum von Algan, neckger mit Schred den Mörfeber Landwirth Schulmurgeremworde balte, durch den sichflichen Scharfricher Brand hingerichtet. Der Mörber fand beit gebröchen und renmittlig, nachdem er noch munttelbar von der Greinflich durch Franze Petersen das Kbendmahl erhalten hatte.

Gerichtsfaal.

Gerigisstat.

- Wiesbaden, 24. Jedr. (Straftaumer.) Vorligender: Gerr Laudgrichtsdiecter u. Abelebfen. Aerfreier der Idiologie.

Staatisanwaltigalt: Der Eträcksalisson Betble. – Wegen Strugs erheien der Mildigiabeler freier. D. auf der Anfagebant. Die Wittnes Schreimer zu Kunrob dette im vorigen Jahre um Verreinig ihres Schued der Erfolg. D. der Schlieben Kenntnitz im derfreiher der Mildigiabeler freiher. Dies den Erfolg. D. Schreiffeld der Schlieben Kenntnitz im derfreihe der Gehofe. Des wollten betweise der Erfolg. Des wollten bei Schlieben Gehofe. Dies wollten die Sch. er fenne Leute, bethe der hofe Geho. Dies wollten die Sch. des vollten die Sch. des vollten der Schlieben Gehofe. Dies wollten die Sch. des vollten der Schlieben Gehofe. Dies wollten der Schlieben der Schlieben Gehofe. Dies wollten der Schlieben der Schlieben Gehofen der Schlieben der Schlieben der Lieben des der lieber litzigen Weise dass der Lieben der

Alles das ift sehr schön, aber weber billig noch amusant. Es liegt ja nicht in jedes Menjagen Können, sich glänzende, ja überraschenb schöne Kosilime mit sünz Franc's herzustellen — das wer der Breis, den sich die Könntser versiebener Barifer Atestiers für den weltberühmten Ball der "Quatre-karte" gestellt hatten —, aber dennoch läht sich selbst für die Damen manchertei schaffen, was nicht gleich den Bater oder den Bester schwerzus auf dies Aber den Bater im weise ausgemen genommen und die Phonische ein ein wenig gusammen genommen und bie Phaniafie ein bischen augespannt, meine Damen!

Reftanrations-Still bie für bie Epoche charafteriftifdje Coiffure

Id will hier nicht von den Maskenfoltlimen abspringen, ohne einer recht kleidsamen, aber and recht granfamen Maske zu gedenken, welche ich neulich auf einem Privatball bei der

Herzogin de B. . . . gefehen. Es war ein weiblicher Lumpensammler in kurzen Kumphosen und Jacke aus weißem Allas. Auf dem Kopfe trug er einen eingetriebenen Cylinder, auf dem Kücken einen Tragford and vergalderem Krothgesteck mit Checks und Banfbillets gefüllt. In der Hand hielt er eine kleine Laterne und einen Stock mit bergoldetem Horden. Die Guguete-Kommission im Gewande der Iluschulch and der Gaben. Die Guguete-Kommission im Gewande der Iluschulch and der Gedauf der Konnungalunger in ihren Teoglochen ihren Teoglochen

er eine fieme gaterne mie einen eben mie ofgeleben gafen. Die Guguete-Kommission im Gewonde ber Ilnssulch, aus bem Schmut die Bonamamänner in ihren Tragford sammelnd. Bolitische Blütsen im Ballsaal.

Turver machen in blefer Satson für den in leiten Friege gefällelten leichten Steffe, über die ich sich in leiten Briefe berichtete. Ganz nen, saft noch das Gebiet der Maskentolletten steissend, aber dennach einen Wegwelfter für die Farben der Frühjehrsmoden liesend, sind hierin die Toiletten "Lote Fuller" nach der amerikansischen Sexpentinentaugerin, die hier in ihren grazissen und foloristisch sin ihrer elsanten Tänzen berechtigtes Ausschaften erregt und in der monde, wie in der demi-monde allerhand Kachanner sindet. Auf einem matifarbenen seidenen Untersleid wird verschaften farbiger, sehr seiner leichter Tüll übereinander getragen; man verwendet bis zu vier Lagen, wodurch die merkwürdigsten Farbenrestege erzielt werden.

Imitationen von echten Berlen bilden einen Hauplisestundherine des Mussichmuss von Ballroben. Wir werden ihnen auch als sehr beliebte Garnitur unserer Sommergarberoben verson der Aussten Ausstal und Sammetstohen werden die Auste auf Konf. Allas und Sammetstohen werden die Auste auf Konf. Allas und Sammetsfohen werden die Auste auf Konf.

fonlire marfirt. Bu Dinertolletten verbeden gragios geraffte Schnure bider weißer Berlen ben gangen oberen Theil ber Zaille.

Schnite bider weitzer verten verlangen overen Lheit der Laille.
Die auf einem einfardigen ober regenbogenartig schillernden Unterfied getragezien, langen, hinten und vorn von einem edigen Einsah glatt herabfallenden Stolas aus mit Perten und Schwelz denahtem All sollen — dies kann ich meinen Leserinnen heute schon verrathen — ungestittert, ein ebenso deliedter als eleganter und leichter Sommernmhang sur Visitentolletten werden. Fronkrou.

Der Landmann Angust B. von Hambach, welcher in bierfeliget Stimmung dem Birthe Wittlich deselbst mit einem Streichboltz-behälter aus Ihon and ben Arop gelchlagen und die Wittine Brüdl mit einem Mester gestochen hat, verfollt wegen Körperverleizung in a Monate Selängnis. — Die Ebekran K. von hier wird wegen Gelegenheitsunschreit zu 14 Zogen Gefängnis verurtheilt.

Mermifchtes.

* Pfarver Ancipy bot süngst in Mannseim solgende Hölichysita agene die bentzuinge äblicke Rezairelung ansierer Kinder lösgelassen. Alle Kinder müsse dom Lage der Gebart an falt gedodet, d. 3. sie missen tiglen einnal ins Bosser getaucht werden und zuge der Gebart an falt gedodet, d. 3. sie missen tiglen einnal ins Bosser getaucht werden und zuse in einer Zeitdauer, dass mun laugkam 1, 2, 3 zählen fann. Die ersten von Misse in eine Abos Kindo in vor met Sussen in der gedodet in der Ander and der Gestelle ansch, menn es nicht gedodet mitd —, aber gar den dir die das Kindo in warmen Wosser, alles Bosane mocht meht und lässen Koden diesen Abose konne sein Kindo in warmen Wosser, alles Bosane mocht meht und lässen koden die Kindo koden diesen Abstellenen die Dauptrolle. Alles mid Ede, Wet und Weist ind Gilde für die Kindore. Höhr einem De Leit und Weist ind Gilde für die Kindore Läderen siehe Weistellen die Stellenen die Dauptrolle Alles ein die Kindore die Stellenen die Jahren die Kindore di

blüftendes vierblättriges Meusschaftleeblatt getworden, alle meine Gäle in Wörischeen haben fich gefrent, wie sie einem derartigen Ersfolg erblätten."

*Gin alter Arieger, der eine Narde aus der Schlacht von Et. Birdat im Julie 1850 an der Siin trägt, sollte wegen Bettelins in das Arbeitsdaus wondern. Es sie der fertigen Indentifier alle Verleitsdaus den keine Verleitsdaus den leiben Feldyig als Interopigier nitinachte und dierderen Grundlichen bei der Stellen der Sind der Arbeitsdaus den leiben Feldyig als Interopigier nitinachte und die einen Kranateilisten und der Siin verstweiten der Sind der Si

Lehte Nachrichten.

Centie Pachrichten.

Continental Actegraphen Compagnie.

Certin, 21. Febr. Wie ber Löff. Ig.," aus Brieg gemeldet wird, das Godmalfer die Eisbäde ber dortigen Doerbende gerflort. Bei Großowig und Zeife fud Dann brüche vorse gefommen.

Sertin, 21. Febr. Der Kruggeinung" gufolge hat die sozialbemefronische Reichstagsfration einen vollfändigen Entwurt zu
einer Seen an uns ord von ung im Keichstag eingebracht. Den
K. T. wird berichtet, daß die Drahlzicherei des Weindurft gediemwertes im Dorfe Großeffwenenver der Gebenderte die Anglich
Kerlin, 24. Febr. Der Bunderart filmust in seiner
Geringen Stang dem Entwurt eines Gefehes wegen Archberung
den Gefehes über den Unterfügungswechnist war, der
Freigen Siem der den Unterfügungswechnist werden der
Kerlin, 24. Febr. Der Bunderart der Bern. Die beutige
Rogerung ist der den Unterfügungswechnist werde erflären, sie werde
den Gefehes über den Unterfügungswechnist werde, nicht wegen Angleichsbedelichigung berioßere.

Bedappel, 24. Febr. In der Angleich uns Stradten imnebe
ein aus Sien begagnes Alleber ausgefückt. Als sich ein 12-jähriges
Mädchen an das Alaber fache, explodirte plägtich eine
Duna mit do whe, medde im Rower verflech gefage hate und
de Reiführung der Tasken das Klanker in Einde serrik. Das
Mödden arten schwer erserfenungen dubon.

Lonn, 24. Febr. Der Bund erflärte einer Antprach der
transflichen Deputation, die Kirche beabsichtige nicht die Abdorbring der Giusgewalt, jondern wünsige nur vollfährige Freibert in der Keitignschen, der Klankeren.

Harie, 24. Febr. Der Bunder die einer Antprach der
und mat un gereich der Angleichen der und dereich und der
Bentalbericht und der Berhandbungen des Schwurgerichts einspepen.

Harie, 24. Febr. Der End hertschaungs-Rommission in der
Bandere er Gestiffungen der der der der der gereiche den prunjiiden General Sos, der am Bedigelagenten find die Abdorbring der Gestiffen den beit ist die her Abdien und der einer Angleich den Berhandbungen des Schwurgerichts einsgene.

Harie, 24. Febr. Die Mickerner und der eingegen.

Ha

Goursbericht Gelbmarkt.

Goursbericht ber Frantfurter Börse vom 24. Jebr.
Nachmittags 12½ Uhr. Gredi-Acidi 280½—230, DiscontoCommandi-Authelie 190,90—60, Dreddene Bank 151. 30, Darms hidder 141.—Berl. Danded-Geseichhoft 147.—Bortugisen 210, Jialiener — Ungarn — Londbarden 28½—91½ Gotthardibahn, Sciento 154.50, Vordog 188.80, Union —— Caurahattekleien 106.70 Geisenkiedener Bergberks-Aciden 148, Bochumer 134.60 Harbin, 24. Jebr. (Andangs-Course) Disconto-Commandit-Andreie 194.70. Anjide Koten 215.— Biela, 24. Jebr. (Borbörke). Desterreichische Cachi-Metien 334.62. Einattsbahn-Acidien 392.25, Lombarden 107.43. Aroneus Mente 97.12. Lendenzi fest.

Gefchäftliches.

Wagen, atets über 130 Stück Vorrath, von 9,50 an bis 150 Mk. Alle Nenheiten sind eingetroffen. Specialität:
Englische und amerikanische Wagen, practisch, elegant und modern. CasparFührer. Kirchgasse 34.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Beiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag, den 24. Februar, Abends 71/2 Uhr:

XII. Concert.

Mitwirkende: Herr Pablo de Sarasaste und das verstärkte Städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrs Louis Lüstner.

Programm:

1. Zum ersten Male: Symphonie in C-medi . Heinrich XXIV. Prinz Reuss.
2. Die Liebesfee, Concertstück für Violine mit Orchester. Raff.

Herr Sarasate.
3. Larghetto aus der III. Symphonie . Spohr.
4. Coprice (Andante und Allegro appassionato) für Violine mit Orchester. Ernest Guiraud.

Horr Sarasate.
5. Ouverture zu "Egnont" . Beethoven.

Familien-Nachrichten.

Jus den Wiesbadener Civilftanderegiftern

Jus den Piesbadener Civilfandoregistern.
Gebreu: 16. febr.: dem Böder Wolf Auf. T., Frieda Christiane
Luife. 17. febr.: dem Bödichfiner Mul Köhpler. E., August
Hogge; dem Schriftiger Heinrich Ludwig Bochert. E., Philipp
Auddig. 19. febr.: dem Gernschneider Heinrich Aleder e., Machtide
Ludwig. 19. febr.: dem Gernschneider Heinrich Aleder E.,
Martilde Gatharine Lina; dem Herrichaftskutscher Eligius
Antonn. E., dartwig.
Aufgedoten: Briefträger Bhilipp Seinrich Jacob Krüger zu EppKein im Derknunskfreite und Gatharine Keirich bier. Manrer
Georg Joseph Bender zu Grbach im Rheingantreise und Marie
Magdolene Kremer hier. Koulmann Johann Leopold Besichig hier und Kuna Beidmann zu Frantfurt a. M. Gerichis-Keireendar Jonas Nagurt Jacob dern die mud Kunan Kolalie Ernft zu Laugenschwalden, keinweher Abam Friedrich Fider zu Derellenbach, Kreis Kothenburg a. d. Kuldo, und Anna Chiadethe Jamins Em Reighbaufen, Kreis Kothenburg a. d. Parldo. Antlife Jamins Emil Cancervein hier und Wargacreibe Ristl hier.
Serehelicht: 23. febr.: Lendholter August Geroft zu Dortmund und Friederife Hunk, bisher die.

Ausjug aus auswärtigen Beitungen.

Jusing aus auswärtigen Zeitungen.
Geboren: Ein Sohn: Jeren Samptmann Rummelspacker, Danzig.
Derru Landesrath Kyslery, Königsberg. — Eine Zochter: Derru Loerforter Eberis, Oddurg. Deren Sandstynalfus Sal, Dannober. Deren Bator Asser, Klügamsborf. Deren Architect Jukert Krog. Lengig. Deren Saldstynalfus Sal, Dannober. Deren Bator Asser, Klügamsborf. Deren Architect Jukert Krog. Lengig. Deren Amburnam von Blanchung. Breslau. Deren Jahnserz India Diffelborf. Deren Major v. Levegow, Albesbeim. Deren Benn. Lieut. Küpper, Dannober. Serfolt: Häufer Angenie Häreispung mit Deren Bardo Jamssellung. Deren Benne. Leit. Küpper, Dannober. Serfolt: Häufer Mingenie Häreispung mit Deren Bardo Jamssellung. Berslau. Deren Benne. Lieut. Delengie Den Kräulein. Geren Brodat. Marie Bernbardi mit Jeren Hörtligfer Lutter, Jalenzs D. S.—Rattenly. Kräulein Kremine Ilger mit Horru Jalenzs D. S.—Rattenly. Kräulein Kremine Ilger mit Geren Jahrnann. Dans Blaurod, Lüfteborf. Fräulein Elte Michelten mit Derro Lengie Thomas Blaurod, Lüfteborf. Fräulein Elte Michelten um Deren Lengie Thomas Mitter Löhnen Hörfe, Hiebsbeim. Kräulein Unit Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Hiebsbeim. Kräulein Unit Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Hiebsbeim. Kräulein Unit Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Hiebsbeim. Kräulein Unit Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Diebsbeim. Kräulein Unit Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Diebsbeim. Kräulein Unit Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Diebsbeim. Kräulein Wirkel Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Diebsbeim. Kräulein Wirkel Daars mit Deren Liberter Lomas Hörfe, Diebsbeim. Kräulein Wirkel Dar Beiter Diebsbeim. Kräulein Stelle Die Architer Bernb. Malbis, Franklungen Liberter Liberter Kanbennen Liberter Liberter Kanbennen Liberter Liberter Liberter Bernb. Mit Deren Kentlungen Liberter Liberter Liberter Bernb. Mit Deren Liberter Liberter Liberter Liberter Bernb. Mit Liberter Lib

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
Comptoir Language 27, Erdgeschoss.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuraniagen. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9-12 Uhr

Inhalatorium am Acchbrunnen. Taglich geöffnet von 9—12 Uhr Vormitiagz.

Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanetalt, neben dem Schloss.

Königl. Gemilde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassaulschen Kunst-Vereins (Wilhelmstrause 20) ist von nun an Sonntags, Mentags, Mittwochs und Freifags von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.

Königl. Ländes-Eibliothek (Wilhelmstrause 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samatags) Vorm. von 10—2 Uhr.

Alterhums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr u. an den Wochentagen (mit Ausnahme Samatags) von 2—6 Uhr.

Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstr. 1). Geöffnet Montags und Donnerstags Vormittags von 10—12 Uhr.

Textif-Sammhung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1/11 Uhr.

Ausstellung der Vietor schen Kunst-Amstalt, Taunusstrasse 13.

Taglich geöffnet.

Taglich geöffnet.
Königlisches Schloss, am Markit. Castellan im Schlozs.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Bathhaus, Marktplatz 6.
Bathhaus, Marktplatz 6.
Bathhaus, Marktplatz 6.
Slaats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Beichabank-Nebenatelle, Louisenstrasse 21.
Landeebank, Rheinstrasse 30.
Victorikab, Past (Bhaingatrasan 95. Schützenhofatz. 3 und

Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 2I.
Landeebank, Rheinstrasse 39.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25., Schützenhofatr. 3 und Taunsstrasse 1 (Rerliner Hof.) Geoffine von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr
Abenda, Sonntags v. 8—9 Uhr Morgens u. v. 5—7 Uhr Abends,
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffinet von
6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis
6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem
Postamte I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege (Eingang
durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die
Nachtschelle zu zichen).

Rheinische Haus- und Küchengeräthe-Fabrik p 10. Langgasse 10. 🖚

Unser diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

zu äusserst billigen Preisen endigt am 28. Februar.

4221

Frauen-Sterbekasse.

Bon bente an find alle Anmeldungen an Fran Philippine Spiess, Frankenfraße 13, zu richten. Wiesbaden, den 23. Februar 1803. Der Borftand.

la Esparsette-Bienenhonig,

das Allerfeinste, was in vergangener Saison über-haupt producirt wurde, von einem ber ersten Bienenglichter der Pfalz stammend, 1/2 Kiso Mf. 1.—, bei mehr billiger.

Wilh. Heinr. Birck, Ede ber Oranien- u. Mbelhaibftrage.



R. Reinglass. Bebergaffe 4.

Frische Egmonder Schellfische

Möbel-Magazin

Meroftrage Wilh. Schwenck, Cantante

in compt. Zimmer - Ginrichtungen, fowie einzelner Möbel

in anerfanni foldeste Ausführung. Durch Erharulh sober Fademuliche bin ich jeht in der Logg zu den dentkor blützische Kreisen verloufen zu können. Confäligisch übessicht die die der in des Edveinere, Tapeziere-und Decenationsfad einfallogender Arbeiten.

Mainzer Radyrichten

täglich an sämmtlichen flädt. Placatfanlen u. Cafeln

angefolgen.
Das vierteijährige Postabonnement incl. Bostprovision beträgt Mt. 2.25. Infertionsgebuhren 20 Pf. für die Petitzeile, bei öfterer Einrindung entsprechender Asbatt. Probeblätter gratis.

Betteln u. Hausiren ist streng verboten.

Metall-Schild 12×18 cm, Preis E Mark. Jedes andere Verbots- u. Bestimmungs-Schild lief rasch u. billig. 23386 Büreau U.N.E.O.W. Bleichstrasse 26.

Auf vielseitigen dringenden Wunsch sindet in den ersten Tagen der nächsten Woche im Saale des Kath. Lesse vereins, Abeuds S. 11 fbr ansangend, eine Wieder-holung der Feier in eingeren Nahmen sint mit der tentischen Daritellung "Jubbigung der sans Erchheile" als Mittelpunst. Für den Sonntag werden die Damen und Herren des Krischenders, sir den Wontag Diesenigen dom Sejangdor des Gesellenvertus zur Minierkrung eingeladen. Karten in der Buchhandlung Molzberger, für reservite Plate 2 Mt., für nicht reservite 50 Ps. 260

zu berlieren, da der Berliner Ausberkauf bald beenbek.

Ziaubiücher, 6 Sind 60 Rf., leinem Kellertücher, 6 Sind M. 1.25, abgeoghte Küchenbandtücher, 6 Sind M. 2.— reinleimen Aufgerigte Eubenhandtücher, 6 Sind M. 2.— reinleimen Tichfervierten, 6 Sind 215.— SML, weisteinem Kockentücher, 6 Sind von M. 2.— konden Willerwierten W. 2. Leinem Wese und Kaffeegedeen Westeiten A DML 1.— Das Kluterbeite in Domait und Sinde, Burchen unr 116. ML, Damen-Socien mit Sindere 114. Damen-Socien mit Sindere 114. Damen-Socien mit Sindere 114. Damen-Socien mit Bildere 114. Sindere Mehrer und Bildere 114. Sindere 114.

fportbinig. Rur noch wenige Tage in Wiesbaden, 24. Rirchgaffe 24 (gegenüber ber Schulgaffe). Fenedel aus Berlin.

Mieth-Berträge

vorrathig im Tagblatt-Berlag, Lauggaffe 27.

Ramentofes Hebel! Gummi-Artifet (Cigarettenform) per 1/2 Dib. 1 Mf. in ft, Einis b. Goldgaffe 22 (Loben). 24242

Lehrerin od. Lehrer gesucht, um einem Madden "Claffen-Unterricht" zu geben, jobaß bas-felbe feine Schule zu bejuchen braucht. Offerten mit Breisungabe per Monat unter G. M. Rt. 491 an ben Tagbl-Berlag,

Bu einem Aufang Mary beginnenben

Aursus im Bügeln (cinicht. Zollen, Glanz-Bügeln 11.51.10.) fönnen noch Hinnelbungen gemacht werben. Honorar 2012. 10. Lehrerin Fel. Auguste Megmann.

Bietor'fdje Schule, Zannusftrafie 13.

Grfabrene gepr. Lebrerin ertheilt zu maß. Breif. Unterricht in allen wissende, Fächern in Demlich, Franz. Gugl., Ital., and Clavier. Biele Jahre im Ausk-unterr. Nachhilfe. Kinnn junge Wähchen ob. Kinder, a. Wolfen in Penl. u. Unterricht. Rah Buchhandig. Dietrich. Kirchgaffe.

"Möblirte Zimmer", auch aufgezogen, bor-rathig im Tagbl.-Berl.

Stimmbegabte Herren, welche geneigt find, fich der Gefangs-Abeheitung einer befferen Gefeufchaft anzuschiegen, werden gebeten, ihre Abreffen unter B. U. 200 im Tagbl-Berlog niederzulegen.

E. uml. tucht. j. Raufmann gefucht mit beich. Anfpr., bet Cantion fiellen fann. Dauernde Stellung. frenntn. der Cigarrenbr. notbig. Off. mit Zengn. unter L. W. 451 an ben Tagbl. Berl.

Gin verd, stadtfundiger Mann, welcher Caution stellen sann, inds Stelle als Kassenbott sonlinge Besch. Off. u. B. C. 398 an den Tagbi.-Verlag.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wieshadener Tagblat!" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 94. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 24. februar.

41. Jahrgang. 1893.

(32. Fortfegung)

(Radibrud perboten.)

Der alte Praktikant.

Gine banrifche Dorfgeichichte von Sans Sopfen.

Frau v. Rübenhaufen war feit Gifenhuts Befuch noch ichwermuthiger geworben, als fie borbem gewefen war. Sie hatte sich fo gut mit bem finnreichen Mann unterhalten. Mit wem follte sie nun über die täglich neu in ihrem Geift Mit wem sollte sie nun über die täglich neu in ihrem Geist auftauchenden Altarblätter, über die unerhörten Projeste für das weige Licht oder über die passische Evilette einer Madounaustatue reden und was sonst ihre graziöse Phantalie beschäftigte? Mit ihren Töchtern doch nicht! Hatte dies Fleisch und Blut des allzu weltlichen Ewald wicht wer anders als diese Plane? Und nicht nur das uicht, wer anders als diese Plane? Und nicht nur das uicht, wer anders als diese schappischen nasweisen Dinger sonnte Schuld daran tragen, das sich der Mann, den sie so freundlich empfangen hatte, nicht wieder in Distelstel liche lich? Sie feldt sonnte sich war utdt erinnern. Mar Eisenbut

feld sehen ließ?
Sie selbst kounte sich zwar nicht erinnern, Max Eisenhut zu serneren und balbigen Besuchen ausdrücklich aufgesorbert zu haben. Aber sie war ja, alser sich empfabl, einer Ohns-macht nahe gewesen. Das mußte sie bollkommen entschul-digen. Um so mehr wäre es dann Sache ihrer Fräulein Töchter gewesen, ben Bunfch ber Mutter zu erratten, fiatt ben einzigen Menschen, mit bem fie in biefer Wildnig ein vernanftiges Mort reben sonnte, burch Steifheit, Furnehm-

thun und Biererei abgufchreden.

Bie ungerecht oft bie Gebanten ber Menfchen finb! Aber es war nun einmal erprobte Gewohnheit der Fran v. Rüdenhausen, für Alles, was sie selber that und nicht that, Anderen, womöglich den lieden Ihrigen, die Schuld nyulschieden. Sie dache sich nichts Wosse abei und meinte es ehrlich mit ihren sillen Borwürfen, die sich, wie alle unausgesprochenen Borwüse, von den damit Betrossenen nicht wöberlegen liesen und also fortwungerten, die der er-sinderische Sim der Lame auf andere Gedanken kam.

Mie nun sollie sien der Dame auf andere Sedanken kam.
Wie nun sollie sie sier auf andere Gedanken kommen?
Wer brachte ihr denn welche zu? Mademolfelle Bourgsjuvon viellteicht? Diefer Bedientenfeele Langweiliger Bietismus, dem kein serahischer Flügelschlag gegeben war, sich nud Andere aus dem Stanbe zu seben, der hatte gerade für ein yaar Tage vorgehalten. Nun kounte sie nichts weiter damit aufangen und verbat sich die aufdringlichen Emmingen der alten Bestichweiter, die durch ein paar sowahen einden klich gemacht, nicht übel Lust bezeigte, statt der entwachsenen Töchnen Töchnen Töchnen Töchnen Töchnen Töchnen Dama in die Lehre zu nehmen.

Mit ber hartherzigen Moodrainerin war auch fein Troft

So blieben ihr als einziger Beitvertreib ihr leibenbes Bemuth und ber Gebante an ben balbigen Tob und ber Troft, wie bann ben verblenbeten Ihrigen erft bie Augen über ben Werth ber gu fruh Berlorenen aufgehen wurden.

bağ Ginen bei foldem Beitvertreib bas

Seutzen antommt!
Manchmal flug bie betrübte Frau benn boch die Augen
auf, wenn sie ben Schaaren ber Bilger sich naherten und
bas Jungengeräusch ber nach Erfrischung lechzenben, von
Stand und Sonnenbrand ausgebörrten Bauern gar zu
realistisch au ihre Ohren brang.
Da wirbliete fle mold eine und beite betreichte gen

Tand bie Sonkenstand ausgeborten Sauern gar zu realistisch an ihre Ohren drang.

Da würdigte sie wohl eine und andere besonders charafteristische Gestalt ihrer Ausmerksankeit, nickte dald den steinen keinalten Mütterchen guädig zu oder winkte bald diesch zu steinem keinalten Mütterchen guädig zu oder winkte das diese mit einem Silberling gerecht zu werden.

An solcher Halle der Ericheinungen innmer mehr Gesallen sindend, gestallete sich ihre heutige Wolfsahrt nach und nach zu einer Att Nedwe, die sie, in ihrem Sesse sie sich nicht der hindegossen, die siehen der Silber die langen Neihen der Pilger und Pilgerinnen abnahm.

Bom Martig ermindet, des Beginns des hochamtes gewärtig, lagerten diese unter den Tannen und Eichen im Schalten. Die Standarten waren an die Banuffinnen geslehnt. Ihre Bilder bischen waren die Kannahmen geslehnt. Jhre Wilder bischen waren an die Banufinnen geslehnt. Jhre Wilder bischen waren die Kennower is word die erschöpten Fahnenträger herab. Eleonore ließ vor manchem dieser Gemälde halten und betrachtete es mit sichten

lichem Interesse. Gaben biese Gemälde boch ihren Entwürfen für das dewußte Alarbsatt neue Gedanken ein!
Manch' ein altes Bäuerlein, manche munischafte Greisin,
stoß auf den Schach ihrer heimischen Rirche, der sogar eine
so voruchme Frau zu bewunderndem Berweisen zwang, kam
frommdreist heran und erklärte in mehr oder wentiger veritändlichem Dialekt der fremden Dame das auf dem Fahnenbilde dargestellte Marthrium — oder es ergählte, wie und
von wem und bei welcher Gelegenheit die Standarte der
Gemeinde oder Bruderschaft war geschentt worden — oder
was man unterwogs mit dem schweren Stüd für Last,
Mühgla und Abentuer erfuhren habe.

Das Ende von der erdaulichen Konversation war danu
immer ein theilnehnendes Erkundigen nach dem Befinden
der Frau, die sich im Vollsuhl schehen ließ und demgemäß
derben Leuten, welche in Sonnengluth und Stand mit der
Last schwerer Fahren schon heute weite Meisen zurüngelegt
und gestern und vorgestern vielleicht mibsame Zagreisen gemacht hatten, ganz außerordentlich fraut erscheinen mußte.
"Eind Einwolten elend, gnadige Frau?"
"Bie Berzzt wissen nicht, was mit sehl!"
"Bie in Sonneralt oder gichtbrüchig?"
"Die Krezzt wissen nicht, was mit sehl!"
"Gwiß kontrakt oder gichtbrüchig?"
"Die Berzzte wissen nicht, was mit sehl!"
"Go gut wie gelähmt. Ich ann nicht stehen, nicht
geben."
"Rit stehn und nit gehn ?! Sesses, Marig und Nosenb!

gehen."
"Mit stehn und nit gehn?! Zesses, Maria und Joseph!
So eine junge, schöne gnädige Frau, nit stehn und nit
gehn! Dös grausame Ungläd!... Ja, und wie laug
sind So benn schon a so?"
"Jahrelang, guter Freund!"
"O treuzschwere Roth!"
"Und soa' Hist intherscht nit? Nit stehn und nit gehn!
Daß Gott derbarn!..."
In der Regel solgte hier irgend eine Erzählung von
einem "Ahrli" (Großvater) oder "Urahn'!" oder "einem
meinigen Verwandten" oder sonst einem "Dingsda", der
auch lahm gewesen und durch irgend ein Mittel, das ihm
eine alte Frau, ein alter Jäger oder ein innger Mönch geanch sahm gewesen und durch irgend ein Mittel, das ihm eine alte Fran, ein alter Idger oder ein junger Mond geartisch gatte, geheilt oder anch nicht gebeilt worden war. Die meisten dieser erbaulichen Geschichten hörte Fran
d. Riddenfausen nicht zu Ende. Es waren ihrer zu viele
und zu lange. Turdnen in den Angen – jah sie doch in jeder dieser Geschichten ihre Angen – jah sie doch in nichter diesen Abe und brückte ein Sindigen Geth in manche branne, schwielige Sand.
Dann drängten sich wohl ihrer Mehrere slinzu, ihr ben Handschul in aller Rührung zu füssen, und mit vielem Daule gaden ihr die Leute den Trost auf den Weg; "Gott wird sieden nicht die Kenter das Rade andert-halb Einnden hatte die Fran Staatskathin ein recht artiges

Diese Senen wiederholten sich mehrere Male. Nach anderthalb Etunden hatte die Fran Staatskäthin ein recht artiges Tasischungeld in den verschiedensten Bortionen ansgegeden und ein großes Kapital von Popularität eingenommen. Ihre empfindlichen Handschunden katten nuter den vielen Küssen und Liebtosungen der ungewosschenen Bilger ziemlich gelitten, aber ihr Herz war von so viel Theilnahme sehr erfrisch und mit dem rührenden Eindruck, den sie des Alt und Jung in dieser Menge hinterlassen, anheroedentlich zufrieden. Und dem Lager der Kilger vorüber tiefer in den Wald kommend, sand die Fran Staatskälhin auch einige Besannte. Da war von Allen in einer über Nacht ausgeschlagenen Bretterdube der treußerzige Damian Bartel, der nicht venige Ballen und Paden ans seinem Kramladen herübergeschleppt hatte und nun vor den Wilgern allerhand heilige und prosfone, überschissige und unenbehrliche, seine und große Sachen seit hielt.

feil hielt. Alls früherer Besiber bes Grundes und Bodens, auf dem die Moodrainerin ihre Anstedlung aufgeschlagen hatte, ward er ein gewisses warmes Interesse an dem Gedeische der Guerischen Seilaustalt nicht los und kam mit seinem guten Herzer und seiner bösen Junge recht oft nach Mariatunert herüber, theils um zu sehen, wie mit Gottes Segen das fromme Werf gedieh, thells um sich zu erkundigen, ob nicht der eine und andere hohe oder niedere Patient etwas dom seinen Woorten bedürfe, und theils, um gesegntlich dieser Hand ander bedürfe, und theils, um gesegntlich dieser Hand and einige Klagen an den Rann zu bringen, wie er doch eigentlich bei dem Grundvertauf den Kürzeren

gezogen und die Moosrainerin — "fibrigens eine vortreff-liche Frau!" — benn boch weitans bas beffere Gefchaft gemacht, man könnte fast fagen, ihn über ben Löffel barbirt habe.

Der Bunderdoftorin dursten nun freisich solche Stoß-feufzer nicht zu Ohren kommen. Aber unter einer Augahf ungeduldiger Battenten giedt es immer eine Mehrheit, die mit einer gewissen Genugshung zuhört, wenn über ihren Arzt, zu dem sie nichtsbestoweniger das allergrößte Jutrauen hat, ein Bischen indistbestoweniger das allergrößte Jutrauen hat, ein Bischen indistbest gescholten wird.

Mus biefen Grunben war ber Rramer Bartel bei vielen Bewohnern ber Moodrainerischen Anftalt ein ab und zu nicht ungern geschener Besucher, Er zog aus allebem seinen Bortheil und ward plaubernd manchen Labenhüter los.

And Frau v. Ridenhausen gehörte zu feinen Annden. Als er sie kann mit ihren weithin fenntlichen Töchtern im Gewihl ber Pilger herannahen sah, sprang er troß seines Alters und troß ber Gle, die er just in der Hand bielt, aus der Bude herans und eilte unter mehrsachen Arahfühen ben Damen entgegen.

"Ja, die Freud'! Die Fran Staatskätstin im Wald heroben! Grüß Gott! Grüß Gott! Ergebenster Diener!

. Und die Fräulein auch! Allerseits ergebenster Diener!

Diener! . . Beschlen die Gnädige vielleicht irgend etwas? Wer nein, das ist aum 3'bossen. Meine Waar' ist für Einer Gnaben ja viel 3'viel 3' g'ring. Aber vielleicht die Fräulein E So ein kleines Andenken an Mariatanner! der

ja Alles ganz schwarz baranf!"

"D bitte, Euce Gnaden! Die Madonna muß ja schwarz sein wie in Natur! Ich mein', wie's d'rin in der Kirche ist! Das wunderthätige Gnadenbild der gebenedeiten Gotteswutter ift ganz genau getrossen. Wenn Sie nur eiwas andächtiger, ich wollt glitigst vermerken: etwas angeftrengter das Bild betrachten möchten, meine gnädigen Fräulein, dann werden Sie's gewiß auch sinden. Nur gegen die Sonn' halten! So, nein fo! . . . So!"

Die Madchen sohen schie schie gestel, vielleicht weil Eine der Erdern das Rich aus der Hand nahm und ihnen so die nötsige Sammlung inwer mehr abhanden kan.
"Las boch mich ieben, Florence!"

"Lag bod mich feben, Florence!"

Co warte body ein Bischen, Biolette !"

Der leibenden Rama trat die Iligeduld über soldes Gebahren hörbar auf die Lippen. Ein leiser Seufzer schwebte gen himmel. Mit einem frischen Blick und einer matt ausgestreckten zand bedeutete sie den Krümer, ihr die Photographie des Enadenbildes vorzulegen.

Photographie des Gindenbittes vorzuiegen.

Mit welchem Gifer gehorchte nicht der ebenso fromme als gefällige Bartell Das Jaupt geneigt, die Hube gefaltet, stand er wie ein im Innersten Ergriffener vor der Pran, welche das Lichbilden in ihrer Jand ziemlich gleichgültig betrachtete und dabet nichts weiter dache, als wie sich wohl ihr nenes Altarblatt über oder gegenüber dem darbarischen Original dieses ungeschilden Abstanzischen Arginal bieses ungeschilden Abstanzischen

Nachbem fie's genug hatte, feufzte fie abermals, und extel erkundigte fich aufs Ginschmeichelnofte nach ihrem

"Ja fagen S' mir nur, guabigstofe Fran, mit ber in G'jundheit geht's benn ba no' allerweil tein Siffert

Frau v. Rabuhaufen war bes Rolettirens mit ihrer syran b. Rudingaufen war bes Arbeitirens mit firer hoffnungslosen" Gesundheit noch lange nicht mübe. Hatte lie boch heute und hier burch ihr Gesaben schon so viel Theilnahme und Bewunderung erregt. Ind ber alte Damian Bartel gehörte zu ihrem bantbarsten Bublistum. Der burch-triebene Baner war ihrer Meinung nach einer von ben Wenigen, die sie verstanden und ihren Zustand würdigten. Ihm versiehlte sie benn auch nicht, wie schwach sie sich sibite.

(Fortfebung folgt.)

Vermischtes.

* Ein höchft intereffanter Schiesversuch wurde fürzlich mit einem neuen Geschoft in Aedbington in den Bereinigten Staaten gemacht. Dasselbe war nach dem Jogenannten Webeler-Verfahren bergeitelt und den seinem Fankschw-Sentimeter-Veschähr auf eine 15 Etm. forde Rickelhabtplatre abgefeuert. Rachdem es dies wid einen Beier farer Boltenlage glatt durchfehlagen den den den dem dere fieden der Gerfon u. Sachfe berichtet, noch ein weiter des die in der Form so weise geschen der beiter werden den der Gerfon u. Sachfe berichtet, noch ein weites Adal abgefauert werden sonnte. Diesmal wurde eine merche Rickelhabtplatte von W Ein. Särfte gewählt, die das Seschoft bedehn mit dann der Gerfon und der der den Verfrenage ein gweite Aufter der Verfrenage ein gweite der vollkommen politie Oberstäche.

Der Cambourmajorsstock des Erfen Garde Regiments
5. Ge, ein eitwa anderthald Meier langes, einfaches Bambusrohr
mit filbernem Knopf und filbernen Trodbein, welcher bei großen
karaden geführt wird, hat eine behentigune Geschächte. Unter der
Kegierungszeit König Friedrichs II. war es bei den preußischen
Offizieren Sitze, den Stad zu tragen; er galt als Jelchen ihrer
Briten mit murdenicht allein als Kommandoftab, sondern erforderlichen Halls auch zur, Amfrechterhaltung der mittärtischen Ordnung bei
ningt. Ann diente damads in der Keibgarde des großen Breußenlönigs, aus welcher später das I. Garde-Aggiment bervorging, ein
Kaptian Friedrich Bill, Asdbid, welcher mit dirt diese Stades
in der Schlacht der Krog wichtige Erfolge zu erzielen wußte. Er
hatte mit einer Abeiteilung von hundert Mann gegen überlegene

Objern spielen, ift in der Borstellung des Bolkes eine geschichtliche Bachreit geworden, die Alemand mehr aussechen kam. Das Täntellungerlied das sich des Gegenändes demächigt, und auf Alligen des Geschages wird der Franzosen die Allinder zu Grund gerichtet und der Franzosen die Kunde gegetähet des ihre granzosen die Kunde geschäftet und den größerigen Franzosen die Kunde gestohet und den größerigen Franzosen die Kunde gestohet und den geschäftet und den größerigen Franzosen des Kunde geschöftet und eine Konstellung der gegenwährt gesche des Franzosen des Kundengen dat sich des Bolsstellung auch geschäftet und eine Kentellung der Kunden geschäftet und der geschäftet und der geschäftet dass fie geschäftet wichtigen der Schäftet geschäftet geschäftet wiedlich geschäftet geschäftet geschäftet geschäftet geschäftet wiedlich geschäftet geschäftet geschäftet geschäftet geschäftet wiedlich geschäftet geschäftet geschäftet geschäftet welchich geschäftet gesch

来開来 Amflidje Anzeigen 338米

Befanntmachung.

Bekanntinachung. Her wohnhafte handverknuister, weiche geneigt find, arme ben ebent, geget eine aus dem Eindeammen, bezw. Gentral-fenfonde zu gedende Beginnung in die Ledene zu nehmen, wolfen unter Angade übere Bedingungen bei der findt. Armete-Ber-tung, Karthbaus, Jimmer Le. 12, melben, Der Magistrat. Armete-Berwaltung, F. Kosse.

Der Magiftrat. Armeie Verwaltung, F. Kalle.

Bie Beifuhr der für die Wasser und Easwerfe aufaumenden hern zu. ams einem der Bahnbör mach dem Kohrlagerplate au Mainzerftraße rest, mach der Vertflütte in der Ellenbogerpasse, der Transbort von diesen Sagerpläten nach den verschiedenen werdenngskellen, sowie das Jacoburglützurert pro ISO3 394 foll Wege der örstelltigen Kinsfarteinung vergeden werben. Lincermungslnütze koden ihre daromt designiden Augstort schriftlich verschieden, mit der Auffahrit. Augeden auf Köhreis rehr. Tagebonsüberne der verfelen, die hönkelen den 4. März e. hentigung ellen, mit der Auffahrit. Augeden auf Köhreis rehr. Tagebonsüberne der verfelen, die hönkelen den 4. März e. hentigungen tönnen auf Jimmer Bo. 6 des Berwolltungsäudes wahrend der Jonnittugskientiftunder eingesehen unterden. Biesbodorn, den 25. Februar 1886.

Der Director der Vösliere und Gaswerte. Muchall.

Oberförfterei Wiesbaden.

Camitag, den 4. März a. c., von Norgens 10 Uhr ab, werden in den Diffricten Weherwand, Weiden u. Wies-badenerhaug verfteigert: Buchen 136 Inntr. Scheit, 389 Unitr. Anilypel, 15 Höt Oberbolis n. 36 hat. Durchfrimgswellen. Dolz git. Abfohrt depueut has Polz sig meit au verfangerten Kriefwog). Jufammentunft im Biffr. Wiesbadenerhaug. 359 Forsthaus Fafanerte, den 20. Februar 1889. Der Länigl. Zorfmeister. Fiimdt.

Die am 21. b M. im Groffberzoglichen Barte gur Blatte fatigehabte holzberfteigerung fat die exspiniquing erhalten. 23: Biebrich, den 23. Februar 1893 Großherzoglich Lugemburg. Finanzkammer.

Michtamtliche Anzeigen

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.

Den bereigt. Midyliebem jur Andrickt, das das Ant ber 1. Borfleherin von hente an bis auf Beiteres auf Frau Philippine Spiess. Fronkriftsche 13, übergegangen ib. Borthin find nummehr elde de Andre dere Philippines prichten, Ammelbungen zu mochen und Etempekungen von Recepten ze, zu beanfragen. Das Amf der L. Borfichein versieht von heute an Fran Lusive Schwarz, Bichfriche 7. Ellesbaden, den 23, Körnar 1883. Der Borfiand.

Kohlen-Consum-Verein, % Enalgaffe 12, Part.

Befte n. bifligfte Bezugequelle für Rohlen nud Brignette. 24485

Ausverkauf

wegen Lokaiveränderung

Rabatt. Mit grosser Preisermässigung, Rabatt.

Seidenhüte. Filzhüte. Mützen und Cravatten.

E. Hübinger,

Ecke Häfner- u. Goldgasse f. Ecke Häfner- u. Goldgasse f.

NB. Strohhutwaschen und Hut-Reparaturen werden tens besorgt. 3641

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der unterzeichnese Vertreter dieser altesten und größten dentichen Lebensdersicherungs-Austrat empsiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und erbietet sich zu jeder ge-wünschten Andenust. Herman Rühl, Kirchgasse Za, General-Agentur der Kalmischen Unfall-Versicherungs-Action-Geschlächst Köln. Antröge für beide Anstalten vermittelt ebenso: Franz Mulot, Bleichstage 24.

Unter Garantie für prima Waare.

	2:Bid.:Dofe.	1:Bid. Dofe.
Erbfen, fogen. Raifericoten	1.40	25.
" fehr fein	1.25	65.
", feine junge	95	50.
unittelfein	65	35.
" mittel	55	30.
Brima Edmittbobnen ohne Faf	em55	35.
11 30.	45	,30,
THE DO.	-,35	-,
In Machebohnen	-,50	35.
Reinfte Bringeftonnen	65	-,40.
In dide Bobnen	65	-,35,
In ftarfer Stangenfpargel	1.60	85.
e mittel bo.	1.25	70.
" mittel II do.	1	55.
Starter Brudfpargel mit Ropi	en 85	50.
Mittel Do. ichr jart	75	45.
Spargel, Unterenben	60	35.
Champianons, I. Wast,	1.50	80.
1/1:13fd. Dofe45, 1/1:2	10. Dofe 35	
Champignons, II. Want.	1.25	65
19:0 Bfb. Dofe 35 Bf.		
Tomates purees	85	50
1/10Bfd. Dofe 30 Bf.	Control of the Contro	3350

With. Heinr. Birck,

Mothaide u. Dranfenftragen-Gde.

p. Fl. 85 Pf. incl. Gl. angenehmer Vino Ital. sehr billiger di Rothwein Roma | Tischwein Weitere Niederlagen bei den Herreu: Frankeu-feld, J., Hartingstmass (J. Frey), J., Schwalluscher-strasse 1, Fuchs, D., Sanlgasse 2, Mortheuser, Aug., Nerostrasse 25, Müller, F. A., Adchaid-strasse 28, P. Hes., W., Herrngartenstrasse 7, Ffaff, M., Dotsheimerstrasse 22, Hudolph, E., Franken-strasse 10. npfiehlt J. M. Both Nachf., Kl. Burgstrasse I.

argt sollde Wester und Küchenuhren empsteht ist geoger Ausvocht bei Schäft, Garantie wom 7002, 4,50 au. Theod. Beckmann. Uhrene A. 2016

6. Lauggaffe 6. Berartie. Garantie.

wie vorzüglichten Spieme (preisgefröut), einfachter, bauer-baireitet, sebr ichnell arbeitender Mechanismus ohne Zintenband, leichteite Daudhabung und Erlenbarfeit, auswechieldarn Albaholete (28-90 Zupen) für alle Spischen, degantelle, opirfante Schrift, Breite: "BRABLE" (mit Aufen 7 Plund diegend) 125 Mr., Leaden Vorder Deller" (m.d. 6 Albaholet) 150 Alt, Werfedrung, Brofvecte z. durch S. Beautsells, Friedrichftraße 18, 2, einziger Bertreier für Wiesdaden und Unigegend.

Mein Atelier

jum Reinigen, Renoviren und Fraiffen after und neuer Delgematbe befindet fich 3648

21. Webergaffe 21. Waler and Züffelborf.

Beiffiederei v. b. gen. bis feinft. Monagramm n bef. Musftattungen in fierger Frift gel. Webergaffe 43, Dib

30 Prima Schellfische empfiehtt

J. Frey, Ede Edmalbacher: u. Louifenftrage.

par nur 35 Pfennige monattich können Sie täglich eine angenehme Zeitungsüsektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postanfall die Gmal nöchenlich im größten Zeitungsformat erfcheinende

Nowawes-Neuendorfer Beitung

sfiellen. Dieselbe brimst töglich padenbe Leitartifel, volltische Riban des Ju- und Anslandes, provinzielle Kadrichten, lofele Bes.

18 Kotsdam und Amslandes, provinzielle Kadrichten, lofele Bes.

18 Kotsdam und genährt infanderheit dem bermischen Kadrich on Rah und Jerm ganz besadere Aufmerkantlett. Toch die eichhaltigkeit ider Umwurer giedt dieselbe ihre Vefern indebenflich 3 ikuskrierte Gratis-Beitagen:

Mittuochie i-feitiged befter, Unterhaltungsblatt, Freitungs "Luftige Wett", dein Bishlatt erfem Manges. Sonntagsblatt mit vorzigel, Aufrichten Inferade erziefen in allen Bevölferungsfchichten guten Erfolg. Abannemenispecks: pro Woras 35 Kf.; pro Vierteljahr 1 Mt. 15 Hf.

Expedition: Rowawes bei Potsbam

Err

Ran

and

dub

Cognae vieux per Fl. Mk. 1.80, ... fine Champ. 2 2.— 2.— 2.— 2.50 günetige Bezugsquelle filtr Wirthe, empf. 3729 With. Pites, Herragartenstrasse 7.

Rich. David, Bleichstraße 12, Wertftatte für Cattlerei, Wagen: u. Mobel-Boifferung. Befte Aussuhrung zu billigften Breifen unter Garantie, Reparatren und Aufarbeiten auf Bunich im Sans.

-----"Bielefelder Post."

Organ für das Minden-Ravensberger Land und das Fürstenthum Lippe.

Abousementspreis incl. Postgebühr Mk. 1.90 pro Quartal.
Die "Bielefelder Posts" erscheint an allem Wochentagen, wiehentlich eine S Seifen starke Romanbeilage, sawie eine beliefristische Beitager "Das Westfalleche Frauenblat".
Die "Bielefelder Posts" ist namentlich in den besser situitron Kreisen sehr verbreitet und erstrecht sich ausser auf Bielefeld und den Settlichen Theil der begüterten Provinz Westfalen auch auf die Nachburgehiete.
Die "Bielefelder Post" ist das am meisten gelesene und weitent verbreitet politische Blatt der Gegend und eignet sich daher in hervorragender Weise aur wirksamen Veröffentlichung von Inseraten.

P., M., B., ue Chalitäts-Cigaren gum Breife von 6 Bf. per

Carl Henk, Gr. Burgirage 17.

Git. Preifielbeeren,

gelee, Bilaumenmus, Erbberrgelee, ift. thein. Apfelfrant, borten Compote, Gelees und Marmelaben, Beibelbeeren, nehtfafte 2c. 2c. empfiehlt die iff. Friichtofte M. 2c, empfichtt bie Cenffabris Echiflerbiat 3, Thorf. hinterbans.

Startoffein per Rumpf 18 Bf. Dengergaffe 37. 142

Bur weiteren Ausdehnung

feineren Jahren mit bestem Erfolg an biefigem Alage feineren Fabrikations-Gefchafts wird ein ftiller gen vermögender Theilhaber gelucht. Angebote unter oder thatiger vermögender Theilhaber gefucht. A. 88. 26. 485 an den Eaghl-Berlag erbeten.

1000 Wif. Unterstütung itm Sterbefall eins Mitglieb an die Angehörigen des "Wiesbudener Enferstütungs-Bund", Gutritäged von I Mf. an, Omrtaldeiren do A. Steitbeitung 1 Mf. In seden 3. Acerdefall Zedung der Unterköhung aus dem Urverfahlfen. Refervefonds: 47,000 Mf., Ringlieberfand rand 1500. Disher ausdez, 157,000 Mf. Armeid. minnt in weld. Special eine dem Einde in Landen Wiese der Mitter d. 18—44 Z. einfall, fowie seden Einde in Landen Disher in Angel. A. feiner d. and. Sorfandsmingt. 315

